

Sonntag, 18.05.2014

Westfälische Nachrichten

War es doch die echte Pink?



Verblüffend ähnlich sind sich Pink und Vanessa Henning, alias Just Pink. Als Top Act begeisterte sie mit ihrer Band das Publikum beim Hiltruper Frühlingsfest mit alten und neuen Hits der US-Sängerin. Foto: hsz

Münster-Hiltrup - Der Höhepunkt am Samstagabend war der Auftritt der Band „Just Pink“. Von Heiko Scholz

Es passte einfach alles: der wasserstoff-blonde Undercut, die Garderobe und vor allem die energiegeladene Stimme. Vanessa Henning und ihre Band „Just Pink“ traten am Samstagabend als Top Act beim Frühlingsfest auf.

Als gerade Halbzeit zwei beim DFB-Pokalfinale angepfiffen wurde, stimmte Just Pink mit „Raise your Glass“ zum Warm Up an. Die Hiltruper nutzten die ersten drei Songs vor allem zum Staunen. So viel Ähnlichkeit? Konnte das überhaupt eine Cover Band sein, oder war es doch die echte Pink?

Lieber ein bisschen Sicherheitsabstand halten, dachten sich die Frühlingsfestbesucher vielleicht. „Ihr dürft ruhig näher kommen“, begrüßte Vanessa Henning ihr Publikum auf der Marktallee.

Und Hiltrup kam, ganz Hiltrup. Wie auf Befehl rückte Hiltrup dann auch ganz nah an die Bühne ran. „Habt ihr Lust zu rocken?“ Das folgende „Jaaaa!“ war noch etwas zögerlich.

Doch ein paar Songs später verwandelte sich das staunende Volk in eine Fei ergemeinde. Aus dem Stehen wurde ein Tanzen, aus dem Zuschauen wurde ein Mitsingen. Auf der Bühne war von Anfang an jede Menge Bewegung im Spiel. Mal flirtete Vanessa Henning mit dem Gitarristen oder dem Schlagzeuger, mal wand sie sich auf dem Boden oder zeigte dem Publikum, dass ein schöner Rücken auch entzücken kann. Mit Liebe zum Detail zeigte die Raab-Finalistin, warum ihre Tribute Show die einzige weltweit ist, die von der echten Pink unterstützt wird.

Dass das Bühnenbild mit seinen aufeinander abgestimmten LED-Bildschirmen aufwendig war, weiß auch der für das Bühnenprogramm verantwortliche Oliver Ahlers vom Wirtschaftsverbund.

Einen Show Act wie Just Pink will man auch im nächsten Jahr verpflichten. „Das soll auch in Zukunft der Höhepunkt am Samstagabend sein.“ Das Wetter vom Samstag würde Ahlers wohl auch gerne im nächsten Jahr wieder verpflichten, denn dann hätte Hilstrup sicher wieder Lust zu rocken.